



Terminhinweis

The First Leica Look

Der originale Barnack-Film und die Anfänge der Leica Fotografie

Wetzlar, 26. Mai 2026. Wie sah die Welt durch die erste Leica wirklich aus? Als Oskar Barnack Anfang des 20. Jahrhunderts die erste Leica Kamera entwickelte, legte er den Grundstein für die moderne Kleinbildfotografie. Seine Idee, mit einer kleinen Kamera spontane, alltägliche Momente festzuhalten, veränderte die Fotografie nachhaltig. Doch wie diese frühen Bilder tatsächlich entstanden und wie sie wirkten war bislang kaum erfahrbar.

Am 2. Juni öffnet das Ernst Leitz Museum in der Leica Welt einen außergewöhnlichen Zugang zu diesem Ursprung: Mark Osterman und France Scully Osterman haben den originalen Film der ersten Leica rekonstruiert und in aufwendiger Handarbeit neu hergestellt. Beide zählen zu den weltweit führenden Experten für historische fotografische Prozesse und berichten über ihre Arbeit.

Über viele Jahre prägten sie die Arbeit am George Eastman Museum in Rochester und sind dafür bekannt, historische Verfahren zu erforschen und wieder zum Leben zu erwecken. In ihrem Labor mischen sie fotografische Emulsionen, beschichten Filmmaterial und schneiden und perforieren es nach historischen Verfahren der 1920er-Jahre. Grundlage ihrer Arbeit ist unter anderem ein originaler Filmstreifen von Oskar Barnack, der ihnen als Referenz dient.

In der Präsentation in der Leica Welt zeigen die Ostermans ihren Arbeitsprozess und die Ergebnisse. Zu sehen sind Aufnahmen, die mit dem rekonstruierten Film in historischen Kameras entstanden sind. Diese werden originalen, teilweise selten gezeigten Negativen von Oskar Barnack gegenübergestellt. So entsteht ein unmittelbarer Vergleich und ein neuer Blick auf die Anfänge der Leica Fotografie.

Der Vortrag in englischer Sprache beginnt am 02. Juni um 18:30 Uhr und wird durch eine anschließende Fragerunde ergänzt. Der Eintritt kostet 10 Euro. Mehr Details und Anmeldung unter: [The-First-Leica-Look](#)

Über Leica Camera

Die Leica Camera AG ist ein internationaler Premiumhersteller von Kameras, Objektiven und Sportoptikprodukten. Im Zuge seiner Wachstumsstrategie hat das Unternehmen sein Geschäft auf Mobile Imaging (Smartphones) sowie die Fertigung hochwertiger Brillengläser und Uhren ausgeweitet und ist mit eigenen Projektoren im Heimkino-Segment vertreten.



Die Leica Camera AG mit Sitz in Wetzlar (Deutschland) und einem zweiten Produktionsstandort in Vila Nova de Famalicão (Portugal) verfügt über ein weltweites Netzwerk eigener Vertriebsgesellschaften mit rund 120 Leica Stores.

Die Marke Leica steht für exzellente Qualität, deutsche Handwerkskunst und Industriedesign verbunden mit innovativen Technologien. Fester Bestandteil der Markenkultur ist die Förderung der Kultur der Fotografie mit weltweit rund 30 Leica Galerien, Leica Akademien sowie internationalen Auszeichnungen wie dem Leica Hall of Fame Award und dem Leica Oskar Barnack Award (LOBA).

Über die Leica Welt

Die Leica Welt in Wetzlar ist das Herz der Marke Leica. Der lebendige Ort der Begegnung, Inspiration und Fotokultur beheimatet das Leica Hauptquartier, das Ernst Leitz Museum, den Leica Flagship-Store, die Leica Galerie, ein Fotostudio, das Café Leitz und einen Natur-Lehrpfad. Auf über 27.000 Quadratmetern finden Fotografiebegeisterte eine einzigartige Erlebniswelt. Sie können nicht nur die Leica Produkte aus Fotografie, Sportoptik, Heimkino und Uhren entdecken, sondern auch tief in die Geschichte und Zukunft der Marke Leica eintauchen. Regelmäßig finden Gäste-Touren, Ausstellungen, Workshops, Vorträge und Events statt. Die Leica Welt zog 2025 über 60.000 Besucherinnen und Besucher an.

Für weitere Informationen:

Leica Camera AG
Oliver Claas
Pressesprecher
Telefon +49 175 622 8925
Oliver.Claas@leica-camera.com